

25. Für die allgemeine Verwaltung beläuft sich der Voranschlag auf 2 702,21 M.

Schluß der Sitzung 1 Uhr 50 Min.

-----

Dritte Sitzung Berlin, den 12. April 1913

Ebenda.

Anwesend dieselben Herren Mitglieder wie in der zweiten Sitzung.

26. Herr Bresslau teilt mit, daß Herr von Simson sich freundlichst bereit erklärt hat, das Chronicon Urspergense neu zu bearbeiten.

27. Herr Bresslau teilt den Vorentwurf für die Änderung des Vertrages, betreffend die Scriptorum rerum Germanicarum, mit der Hahnschen Buchhandlung mit. Es wird die Bestimmung eingefügt, daß die vorgenommene Honorarerhöhung von 10 auf 30 M bei zweiten und weiteren Auflagen nur für die nicht ständigen Mitarbeiter in Kraft tritt, bei Editionen, die von den Abteilungsleitern oder ständigen Mitarbeitern gemacht werden, soll der Überschuß von 20 M für die Zwecke der Abteilung verwandt werden. Herr Bresslau wird in diesem Sinne mit der Verlagsbuchhandlung verhandeln und das Resultat dem permanenten Ausschuß vorlegen.

28. Der Herr Vorsitzende berichtet über die Traube-Bibliothek, bei der eine kleine Überschreitung von 6,74 M stattgefunden hat.

Die zur Verfügung stehenden Räume werden in kurzer Zeit nicht mehr zureichen. Verschiedene Möglichkeiten, wie Rat zu schaffen ist, werden erörtert.

29. Gegen den Antrag von Herrn Crivelluci (vgl.